

Ablauf

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

Gebet

Komm, Heiliger Geist, wir brauchen dich so dringend!

Komm in die leeren Herzen
und fülle sie mit Glaube, Hoffnung und Liebe.
Komm, reinige unsere Gedanken,
dass sie in allem Gott suchen.
Komm, in die Familien,
schenke heile Beziehungen und echtes Miteinander.
Komm zu den Jugendlichen
und erobere ihre Herzen für Jesus.
Komm, segne unserer Hände Arbeit,
damit sie das Reich Gottes aufbauen helfe.
Komm, und schenke uns christliche Politiker,
die sich für die Wahrheit und das Leben einsetzen.
Komm, schütze unser Land vor den Mächten des Bösen
und schenke uns Umkehr und Frieden.
Komm in die Kirche und ihre Gemeinschaften
und heilige sie im Feuer Deiner Liebe.
Komm, berufe viele Priester, Brüder und Schwestern,
die Dir mit ganzem Herzen dienen.
Komm, Heiliger Geist, rüste uns aus,
damit wir in Deiner Kraft dem Reiche Gottes dienen können.

Maria, Braut des Heiligen Geistes, bitte für uns!
Hl. Josef, Schutzpatron der Kirche, bitte für uns!
Alle Heiligen und Seligen unseres Landes, bittet für uns! Amen

Pfingstnovene (*im Anhang*) mit Texten von der Charism. Erneuerung

Vater unser und Pfingstsequenz (*im Anhang*)

Komm, Heiliger Geist komm, auf die Fürsprache der Unbefleckten Jungfrau Maria, Deiner so vielgeliebten Braut.
Amen.

Im Namen des Vaters... oder: Maria mit dem Kinde lieb, uns allen Deinen Segen gib. Amen.

Erster Tag - Freitag

„Gottes Liebe“

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“ Johannes 3,16

Impuls

Gott sehnt sich nach inniger und persönlicher Beziehung zu uns. Er ist unser Vater, der uns liebt. Seine Liebe zu uns geht so weit, dass er bereit ist, Jesus, seinen Sohn, für uns hinzugeben. Keiner von uns ist Gott egal, er kennt uns und weiß, wie es uns geht. Er sehnt sich nach uns, geht uns nach und möchte uns seine Liebe zeigen – immer wieder neu! Er sorgt für uns und schenkt uns das Leben in Fülle. Er sandte Jesus, seinen Sohn, auf diese Erde, damit wir durch ihn dieses Neue Leben empfangen. Gott möchte sich in unserem Leben offenbaren als der liebende Vater und Freund - und er will, dass alle Menschen diese Liebe erfahren.

Gebet

Gott, mein Vater! Ich danke Dir für Deine Liebe zu mir und all den anderen Menschen. Ich bitte Dich: Führe mich und alle in dieses „Leben in Fülle“. Hilf mir, die Zeichen Deiner Liebe heute in meinem Alltag zu erkennen und darauf richtig zu antworten. Vertiefe meine Beziehung zu Dir und offenbare Deine Liebe auch den Menschen, die Dich noch nicht kennen. Amen.

In den Anliegen des Tages beten wir ein Vater unser und die Pfingstsequenz

- Vater unser im Himmel...
- Pfingstsequenz (im Anhang)

Zweiter Tag - Samstag

„Erlösung“

„Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. Durch ihn haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.“
Kolosser 1, 13-14

Impuls

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden, um uns mit sich zu versöhnen. Die Macht der Sünde, die uns von Gott trennte, ist gebrochen! Durch Jesus, der gestorben und auferstanden ist, ist die Sünde und der Tod besiegt. Alles Leid und aller Schmerz kann durch ihn zum Guten gewendet werden. Jesus kann Menschen von Grund auf verändern. Sein Tod und seine Auferstehung sind Gottes Antwort auf die Nöte dieser Welt – auch auf meine eigenen Nöte, Sorgen und Ängste. Er wird uns neues Leben schenken, wenn wir bereit sind, uns ihm zuzuwenden und unser ganzes Leben auf ihn auszurichten.

Gebet

Herr Jesus Christus, ich danke Dir für Deine Liebe zu mir. Du warst Dir nicht zu schade, um für mich persönlich ans Kreuz zu gehen – und hast mich freigemacht, lange bevor jemand anders an mich gedacht hat. Schenke mir Deinen Geist und hilf mir, dieses Geschenk anzunehmen und die Freiheit der Kinder Gottes, die Du erwirkt hast, in meinem Alltag heute zu erleben! Amen.

In den Anliegen des Tages beten wir ein Vater unser und die Pfingstsequenz

- Vater unser im Himmel...
- Pfingstsequenz (im Anhang)

Dritter Tag - Sonntag

„Das Neue Leben“

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben – und es in Fülle haben!“ Joh 10,10

Impuls

Immer wieder haben Propheten und Boten Gottes dem Volk Israel verheißen, dass der Tag kommen wird, an dem Gott seinen Heiligen Geist allen Menschen gibt, die sich ihm zuwenden. Die aber seinen Geist empfangen haben, werden zu neuen Menschen verwandelt, die neues Leben in sich tragen. Der Heilige Geist will auch in uns leben und uns neues Leben geben. Hierzu möchte er uns bereiten und beschenken: Der Heilige Geist schenkt uns seine Gaben (Charismen), die wir einsetzen können und sollen, um die Liebe Gottes, die wir erfahren haben, zu bezeugen und bekannt zu machen. Er beschenkt also nicht nur uns selbst, sondern möchte durch uns andere Menschen beschenken – damit auch sie Anteil an diesem Neuen Leben erhalten.

Gebet

Herr, ich sehne mich danach, Dir ähnlicher zu werden! Ich möchte dieses Neue Leben, das Du für mich hast, empfangen! Ich brauche Deinen Geist, denn ich alleine bin schwach und klein. Mit Dir aber kann ich Großes vollbringen! Dring Du durch mein ganzes Leben – und verändere mich nach Deinem Willen! Ich bin bereit, mein Leben nach Dir auszurichten und Dir zu dienen. Schenke mir Deinen Geist, der mich hierzu befähigt! Ich bin offen für die Gaben, die Du mir geben möchtest. Hilf mir, sie weise zu gebrauchen und in Deinem Sinne einzusetzen! Amen.

In den Anliegen des Tages beten wir ein Vater unser und die Pfingstsequenz

- Vater unser im Himmel...
- Pfingstsequenz (im Anhang)

Vierter Tag - Montag

„Gottes Gabe empfangen“

„Wer Durst hat, komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt. Wie die Schrift sagt: Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fließen.“
Johannes 7,37-38

Impuls

Gott liebt uns und er möchte uns die Fülle des Lebens in seinem Heiligen Geist schenken. Er hat versprochen, dass er den Heiligen Geist denen geben wird, die ihn darum bitten. Sind wir bereit, unser Leben nach dem Willen Gottes auszurichten? Wir können uns dieses Neue Leben nicht verdienen – aber es empfangen, weil es ein Geschenk ist. Dazu gehört, sich von dem abzuwenden, was zwischen uns und Gott steht, denn Sünde und Misstrauen trennen uns von ihm. Jeder, der sich Gott zuwendet, erhält neues Leben. Das größte Geschenk, das er für uns bereit hält, ist er selbst!

Gebet

Mein Herr und Gott! Ich möchte mein Leben nach Dir ausrichten und Deinen Willen leben. Gib mir hierzu die Kraft und den Mut! Schenke mir Deinen Heiligen Geist!

Ich bitte Dich auch für die Menschen, die Dich noch nicht kennen: Wende Dich ihnen in Deiner großen Liebe zu und schenke ihnen eine Sehnsucht nach diesem Neuen Leben, das Du ihnen geben willst! Amen.

In den Anliegen des Tages beten wir ein Vater unser und die Pfingstsequenz

- Vater unser im Himmel...
- Pfingstsequenz (im Anhang)

Fünfter Tag - Dienstag

„Getauft im Heiligen Geist“

„Betet jederzeit im Geist!“ Epheser 6,18

„Jagt der Liebe nach! Strebt aber auch nach den Geistesgaben!“ 1 Kor. 14,1

Impuls

Der Heilige Geist lebt und wirkt durch die Taufe und die Firmung in jedem von uns. Es ist jedoch wie mit einem Geschenk: Wir müssen es nicht nur annehmen, sondern auch auspacken und gebrauchen. Gottes Geist lebt in uns und möchte in uns und durch uns wirken. Wir können Gott in konkreten Situationen um die Ausgießung seines Geistes bitten. Gott wirkt durch seinen Geist in unserem Alltag: Er möchte uns seine Liebe zeigen und Beziehung zu uns leben. Er befähigt uns zur Vergebung und rüstet uns mit seinen Gaben aus, um an seinem Reich zu bauen.

Gebet

Herr, ich bitte Dich um Deinen Heiligen Geist! Gieß Deinen Geist aus – und diese Erde, auf der wir leben, und auch mein ganz persönliches Leben wird neu! Schenke mir Deine Gaben, damit ich Dich erkennen und Dir besser dienen kann! Ich bitte Dich auch für alle Menschen, die Dich noch nicht kennen: Schenke ihnen eine tiefe Sehnsucht nach Dir und Deinem Geist, damit auch ihr Leben erneuert wird. Amen.

In den Anliegen des Tages beten wir ein Vater unser und die Pfingstsequenz

- Vater unser im Himmel...
- Pfingstsequenz (im Anhang)

Sechster Tag - Mittwoch

„Wachstum“

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.“ Johannes 15,5

Impuls

Nicht vorwärtsgen bedeutet, zurückbleiben. Wenn wir ein neues Leben mit Christus beginnen, muss es wachsen oder es wird sich nicht entfalten können. Wir haben von Gott Neues Leben empfangen, jetzt soll es in uns zur Reife kommen. Das Neue Leben ist ein Geschenk Gottes, aber wir müssen lernen, es richtig „zu gebrauchen“. Der Same eines Neuen Lebens ist in uns gepflanzt. Mit dem richtigen Boden, Dünger und ausreichender Bewässerung wird es ideal wachsen. Wichtig ist, dass wir lernen, dieses Neue Leben zu „pflegen“, damit es wachsen und gedeihen kann! Gebet, Bibellesen, Gemeinschaft und die Teilnahme an den Sakramenten helfen, die Beziehung zu Gott im Alltag lebendig zu halten und zu vertiefen.

Gebet

Herr, vertiefe mein Glaubensleben! Schenk mir Vertrauen in Dich und lass mich erkennen, was ich konkret tun kann und welche Entscheidungen ich treffen muss, um mein Leben nach Deinem Willen zu gestalten. Amen.

In den Anliegen des Tages beten wir ein Vater unser und die Pfingstsequenz

- Vater unser im Himmel...
- Pfingstsequenz (im Anhang)

Siebter Tag - Donnerstag

„Umgestaltet werden in Christus“

„Nicht, dass ich es schon erreicht hätte oder dass ich schon vollendet wäre. Aber ich strebe danach, es zu ergreifen, weil auch ich von Christus Jesus ergriffen worden bin.“ Philipper 3,12

Impuls

Gott hat uns seinen Heiligen Geist geschenkt, der in uns wirkt. Er will uns verändern und zu wahren Heiligen machen. Wir dürfen ihm vertrauen und wissen, dass wir nicht auf uns alleine gestellt sind. Er ist es, der in uns am Werk ist, um mit den Herausforderungen unseres Lebens zu recht zu kommen. Es ist nicht immer leicht, im Alltag Gott nachzufolgen. Christsein heißt nicht, dass wir keine Probleme mehr hätten. Aber diejenigen, die Christus nachfolgen, wissen, wohin sie mit ihren Problemen gehen können! Gott selbst möchte uns helfen, das Leben zu meistern.

Es wird Zeiten geben, in denen es leichter fällt, Jesus nachzufolgen, und es wird Zeiten geben, in denen es nicht so leicht fällt. Egal welche Schwierigkeiten oder Nöte wir durchstehst: Gott unser Vater liebt uns und ist mit uns!

Gebet

Herr, Du hast einen guten Plan mit meinem Leben. Hilf mir zu erkennen, wo und wie ich mich verändern kann und muss, um entsprechend Deinem Willen für Dich zu leben. Stärke mich, damit ich die Herausforderungen, die mir schwer fallen, mit Dir gemeinsam angehen kann! Amen.

In den Anliegen des Tages beten wir ein Vater unser und die Pfingstsequenz

- Vater unser im Himmel...
- Pfingstsequenz (im Anhang)

Achter Tag - Freitag

„Sendung“

„Danach hörte ich die Stimme des Herrn, der sagte: Wen soll ich senden? Ich antwortete: Hier bin ich, sende mich!“ Jesaja 6,8

Impuls

Wir dürfen uns über unser Neues Leben und die gewonnene Beziehung zu Gott freuen – keine Frage! Er hat uns beim Namen gerufen, uns seine Liebe offenbart und uns unser Leben neu geschenkt! Doch es gibt so viele, die Gott nicht kennen und seine Liebe noch nie bewusst erlebt haben! Menschen, die uns in unserem Alltag begegnen:

Nachbarn, Freunde, Familienangehörige, Gemeindemitglieder, Arbeitskollegen ... Sie alle will Gott mit seiner Liebe erreichen – und hierzu braucht er uns! Er gibt uns den Auftrag, seine Boten, seine Werkzeuge und seine Zeugen zu sein in unserer Lebenswelt! Dort wo uns Gott hingestellt hat, sollen wir davon berichten und erzählen was er in unserem Leben getan hat! Doch oft „kneifen“ wir: Wir sind zu bequem, zu ängstlich oder zu wenig konsequent. Wir denken, dass es immer andere gibt, die das sicher besser machen können als ausgerechnet wir.

Gebet

Herr, zeige mir, wo ich konkret Zeuge für Dich und Deine Liebe sein kann!
Gib mir Mut, Weisheit, Erkenntnis und Kraft, für Dich in meinem Alltag einzutreten! Amen.

In den Anliegen des Tages beten wir ein Vater unser und die Pfingstsequenz

- Vater unser im Himmel...
- Pfingstsequenz (im Anhang)

Neunter Tag - Samstag

„Erneuerung“

„Danach aber wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, Eure Alten werden Träume haben und Eure jungen Männer haben Visionen“ Joel 3, 1

Impuls

Unsere Welt braucht Gott! Die Menschen in unserem Land dürsten nach der Liebe des Vaters, nach der Vergebung des Sohnes und nach der Kraft des Heiligen Geistes!

Wir brauchen Erneuerung in unserer Gesellschaft, in der Politik, in der Kirche. Es ist sinnvoll immer mal wieder innezuhalten und zu überdenken: Sind wir unserer Berufung und unserem Auftrag treu geblieben? Leben wir in unseren Familien, Gebetsgruppen und Gemeinschaften die Charismen? Ist die Ausgießung des Heiligen Geistes sichtbar und spürbar in unserem Leben?

Gebet

Sende aus Deinen Geist – und das Antlitz der Erde wird neu! Herr, wir beten um das Feuer Deines Geistes für unser Land, unsere Kirche und für unsere Gruppen, Kreise und Gemeinschaften! Erneuere die Charismen in unserer Mitte! Wir sehnen uns nach der Erfüllung Deiner Verheißung (siehe Joel 3,1) und bitten Dich um Vergebung dafür, wo wir durch Ängste und Gleichgültigkeit Deinem Wirken ein Hindernis waren. Sende an diesem Pfingstfest Deinen Geist aus in diese Welt, ergreife uns, fülle uns, lehre uns und sende uns! Amen.

In den Anliegen des Tages beten wir ein Vater unser und die Pfingstsequenz

- Vater unser im Himmel...
- Pfingstsequenz (im Anhang)

Pfingstsequenz (Gotteslob Nr. 344)

Komm herab, o Heiliger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
Komm, der gute Gaben gibt,
Komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glückselig Licht,
flle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Drrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,
lse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Gebet Atme in mir, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges denke.

Treibe mich, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges tue.

Locke mich, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges liebe.

Stärke mich, Du Heiliger Geist, dass ich Heiliges hte.

Hte mich, Du Heiliger Geist, dass ich das Heilige nimmer verliere! Amen.

Komm, Heiliger Geist komm, auf die Fürsprache der Unbefleckten Jungfrau Maria, Deiner so vielgeliebten Braut.
Amen.

Im Namen des Vaters... oder:

Maria mit dem Kinde lieb, uns allen Deinen Segen gib. Amen.